

INHALT

Vorwort	7
I. Einführung in die Problematik	10
II. Die Voraussetzungen des Totalitarismus oder die Antinomien der bürgerlichen Gesellschaft	20
1. Die Eliminierung des Liberalismus	23
2. Sozialpsychologische und ethische Voraussetzungen	38
3. Besonderheiten der Geschichte Deutschlands	51
III. Die gesellschaftliche Funktion des Faschismus	73
1. Die Aufgabe des totalitären Regimes	73
2. Die soziale Funktion der faschistischen Ideologeme	96
3. Das cui bono des Faschismus am Beispiel der Wirtschaft	121
Exkurs I: Das Modell des Bonapartismus	137
Exkurs II: Die Tendenz zur totalen Irrationalität im Spätkapitalismus	146
IV. Die eindimensionale Gesellschaft oder: Überflußgesellschaft und Demokratie	154
1. Totalitarismus und Eindimensionalität	154
2. Die formierte Gesellschaft	175
3. Das gleichbleibende Reservoir der »autoritären Persönlichkeit«	188
V. Möglichkeiten zur Transzendierung des Bestehenden oder das historische Recht einer emanzipierten Gesellschaft	198
Anmerkungen	209
Ausgewählte Bibliographie	229